

Pressemitteilung

Salzwelten Salzburg: Totalumbau

(Hallein, 10.9.2020) Was 2019 mit der Errichtung der Salz-Manufaktur am Dürrnberg begonnen hat, wird ab 14. September 2020 mit einer kompletten Neugestaltung des Ausflugsziels fortgesetzt. Rund zehn Millionen Euro werden ober und unter Tage investiert. Dafür bleiben die Pforten der Salzwelten Hallein bis April 2021 geschlossen.

Das neue Konzept wird das Salz – die Essenz des Lebens – in den Mittelpunkt rücken. Auf spielerische Art und Weise werden sowohl die uralte Geschichte der Kelten auf dem Dürrnberg, als auch der moderne Salzabbau erlebbar. In einem mehrstufigen Entscheidungsverfahren konnte sich eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus „the next ENTERprise Architects ZT GmbH“ (tnE), „liquid fronteers“ sowie „ARTFABRIK“ durchsetzen und wurde mit der Neuinszenierung beauftragt.

Marktforschungen

Durch langjährige Beobachtungen wurden die heutigen Ansprüche der Besucherinnen und Besucher sowie des internationalen Marktes erhoben und die Ergebnisse in die Inszenierung eingebunden. Die neue Bergwerkstour wird vier besonders wichtige Epochen des Salzabbaus auf dem Dürrnberg zeigen. *„Wir legen unser besonderes Augenmerk auf eine „schonende Inszenierung“. Wir sind eine reale Welt und eröffnen unseren Gästen Einblicke in die für sie ungewohnte Welt unter Tage. Wir müssen keine Plastikwelt auf der grünen Wiese schaffen, sondern wollen die geschichtliche Bedeutung vom Dürrnberg und die Arbeitswelt der Bergmänner in den Vordergrund rücken“*, so Kurt Reiter, Geschäftsführer der Salzwelten.

Schweres Gerät

Durch den Gebirgsdruck verkleinern sich im Salzbergwerk Hallein die Hohlräume wie Stollen und Schaukammern um 1 - 2 Zentimeter pro Jahr von jeder Seite.

Für die neue Inszenierung muss daher in einem ersten Schritt Platz geschaffen werden: Eine 36 Tonnen schwere Teilschnittmaschine der Salinen Austria AG sorgt für mehr Raum im Schaubergwerk. Insgesamt 7.000 m³ Gestein werden aus dem Berg gefräst und abtransportiert. Eine Herausforderung stellt dabei vor allem der untertägige Salzsee dar, der abgepumpt und wieder auf seine ursprüngliche Dimension gebracht werden muss. Zusätzlich werden sämtliche Einbauten wie die Floßanlage, die erste Rutsche und die gesamte Infotechnik ausgebaut und im Anschluss an die bergmännischen Arbeiten im Winter 2021 wieder komplett neu eingebaut.

Keltendorf SALINA wird zum „Kelten.Erlebnis.Berg“

Das Gesamtkonzept beinhaltet ebenso eine Neugestaltung der obertägigen Bereiche, so wird das Keltendorf Salina in den neuen *Kelten.Erlebnis.Berg* integriert. Spielerisches Lernen, aber auch Naturerlebnis und Bewegung stehen dort im Mittelpunkt.

Das neue Besucherzentrum bildet eine Kombination aus Service, Information und Ausstellung, Shop und Bistro runden das Gesamtangebot des Ausflugsziels ab.

Für Gäste sind die Salzwelten Salzburg ab April 2021 wieder geöffnet.

Rückfragehinweis

Mag. Harald Pernkopf, Presseabteilung
Salzbergstraße 21
4830 Hallstatt

Harald.Pernkopf@salzwelten.at

Tel: +43-676 8781 2489